



Bahnübergang

# Blumenstraße ab Montag gesperrt

Warendorf (pw). Vollsperrung einer der wichtigsten innerstädtischen Hauptverkehrsstraßen für fast vier Wochen, nächtlicher Baustellenlärm für die Anlieger, weiträumige Umleitungen des Straßenverkehrs, Verlagerung des öffentlichen Personennahverkehrs von der Schiene auf die Straße und nicht anfahrbare Bushaltestellen – die Bürger werden sich ab Montag für knapp vier Wochen auf erhebliche Einschränkungen gefasst machen müssen, wenn der Bahnübergang Blumenstraße gesperrt wird.

Umfangreiche Gleisarbeiten auf der Bahnstrecke Rheda-Wiedenbrück – Münster sind der Grund für eine Sperrung des Bahnübergangs, der im Zuge der Arbeiten saniert werden soll.

Wie die Stadt Warendorf mitteilt, muss die Blumenstraße zwischen der Bahnhofstraße und der Zumlohnstraße sowohl für den Fahrzeugverkehr als auch für Fußgänger und Radfahrer ab Montag, 11. Juli, voll gesperrt werden. Die Bauarbeiten sollen planmäßig am 4. August abgeschlossen sein. Die Stadt empfiehlt, die Baustelle weiträumig zu umfahren.

Laut Mitteilung der Netzabteilung der Deutschen Bahn (DB Netz) sind „dringende Instandsetzungsarbeiten“ der Grund für

die Baumaßnahme. Die Gleise 1 und 2 im Bahnhof Warendorf würden erneuert: „Die Bauarbeiten sind dringend notwendig und dienen der betriebssicheren Erhaltung der Schienenwege“, teilt die DB mit.

Damit der Zugverkehr „so wenig wie möglich beeinträchtigt wird“, müssten diese Arbeiten auch in den Nachtstunden ausgeführt werden, heißt es in einem Schreiben an die betroffenen Anlieger. Infolge der Gleisbauarbeiten könne es „unter Umständen zu Lärmbelästigungen kommen“. Die ausführende Firma Klostermann (Hamm) sei zwar bemüht, die Emissionen so gering wie möglich zu halten. Für alle Fälle sind den Nachbarn aber Telefonnummern von Ansprechpartnern bei Beschwerden mitgeteilt worden.

Die Ausnahmegenehmigung für die Arbeiten wurde durch die Untere Immissionsschutzbehörde des Kreises Warendorf erteilt. Laut Thomas Fromme von der Presseabteilung im Kreishaus sei die Anzahl der Nächte, in denen die gesamte Nachtzeit für Bauarbeiten in Anspruch genommen wird, „auf eine notwendige Anzahl von acht reduziert“ worden. An den übrigen Tagen reichen die Tätigkeiten bis 23 Uhr und ab 5 Uhr um jeweils eine Stunde in die eigentliche Nachtruhe hinein.



**Ende der Durchfahrt:** Ab Montag wird der Bahnübergang Blumenstraße wegen Gleisbauarbeiten für voraussichtlich mehr als drei Wochen gesperrt. Der Verkehr muss umgeleitet werden, auch Fahrradfahrer und Fußgänger werden die Baustelle nicht passieren können. Die Bauarbeiten werden zum Teil auch nachts andauern, Züge können die Baustelle nicht passieren, so dass Busse zwischen Telgte und Beelen den Ersatzverkehr sicherstellen müssen. Die Abfahrtszeiten können abweichen. Bild: Wild

## Kalenderblatt

Samstag und Sonntag, 9. Juli und 10. Juli

**Namenstage:** Wigfrid (9.). Knud, Engelbert (10.)  
**Tagesspruch:** Denken ist die Arbeit des Intellekts, Träumen sein Vergnügen.

Victor Marie Hugo  
**Gedenktage:** 1766 Johanna Schopenhauer, deutsche Schriftstellerin (Mutter des Philosophen Arthur Schopenhauer), geboren. 1826 Charlotte Luise Antoinette von Schiller geb. von Lengefeld (Friedrich Schillers Ehefrau) gestorben.- 10. Juli: 1851 Louis Jacques Mandé Daguerre, französischer Maler und Pionier der Fotografie, gestorben. 1871 Marcel Proust, französischer Schriftsteller, geboren.

## Polizei

### Autofahrer nach Unfall gesucht

Warendorf (gl). Die Polizei sucht den Fahrer eines silbernen Kombis, der am Donnerstag gegen 7.20 Uhr einen Schüler auf der Reichenbacher Straße anfuhr. Der Autofahrer kam aus Richtung der Freckenhorster Straße und bog links in den Langebielauer Weg ab. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem 13-jährigen Radfahrer, der mit seinem Rad in entgegengesetzter Richtung fuhr. Der Fahrer hielt an, sprach mit dem Jungen und fuhr anschließend weiter, obwohl der Junge leicht verletzt war. Der gesuchte Autofahrer ist etwa 30 Jahre alt und schlank. Er hat dunkle, längere Haare und einen Vollbart.

## Geschäftsstelle

### WSU-Büro macht Sommerpause

Warendorf (gl). Die Geschäftsstelle der Warendorfer Sport-Union (WSU) legt eine Sommerpause ein.

Vom 11. bis 22. Juli bleibe das Büro geschlossen, teilt der Verein mit.

## Ab Montag

### Volkshochschule schließt in Ferien

Warendorf (gl). Die Volkshochschule teilt mit, dass die Geschäftsstelle an der Freckenhorster Straße in den Sommerferien (11. Juli bis 23. August) nur vormittags in der Zeit von 8.30 bis 13 Uhr besetzt ist.

## Kriminalität

### Wieder Einbrecher im Jugendzentrum

Warendorf (gl). Zum zweiten Mal innerhalb weniger Tage ist in das HoT-Jugendzentrum eingebrochen worden. Laut Polizeibericht stiegen Kriminelle am Freitag um 2.39 Uhr in das Warendorfer Jugendzentrum, Zwischen den Emsbrücken, ein. Der oder die Täter stahlen aus einem Lagerraum Spielekonsolen und einen DVD-Player. Zeugen, die zu den Einbrüchen Hinweise geben können, sollten sich an die Polizei wenden.

**Hinweise werden erbeten unter** ☎ 02581 / 941000

## Gegen Schild

### Unfallflucht dank Zeugen aufgeklärt

Warendorf (gl). Aufmerksamere Zeugen haben am Freitag gegen Mitternacht beobachtet, wie ein 20-Jähriger mit einem Auto auf der Freckenhorster Straße gegen ein Verkehrsschild fuhr. Anschließend fuhr der Freckenhorster davon. Die Warendorfer notierten sich Kennzeichen und Fahrzeugtyp und riefen die Polizei. Die ermittelte den Halter, der weitere Angaben zu dem möglichen Fahrer machte. Der Flüchtige gab die Unfallflucht gegenüber den Einsatzkräften zu. Ihn erwartet nun ein Strafverfahren.

# Züge ausgebremst: Busse für den Ersatzverkehr

Warendorf (gl). Da während der Gleisbauarbeiten, die am späten Montagabend beginnen, bis zum voraussichtlichen Abschluss Mitte der ersten Augustwoche zwischen Telgte und Beelen keine Züge verkehren, wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

Wie die „Eurobahn“ gestern auf „Glocke“-Anfrage mitteilte, wird der Bahnhof Warendorf von Zügen der Regionalbahnstrecke (RB 67) vom 12. Juli bis einschließlich 29. Juli (Stand gestern) nicht angefahren. Stattdessen werden Busse eingesetzt. Au-

ßerdem komme es in der Folge zu „Fahrzeitabweichungen“, wie Eurobahn-Pressesprecherin Danica Dorawa sagte.

Veränderte Fahrzeiten gelten nach Mitteilung der Eurobahn für den gesamten Zeitraum für den Streckenabschnitt zwischen Münster und Telgte. Ab Telgte bis Beelen werde dann der „Schienenersatzverkehr“ mit Bussen eingerichtet.

Die Bauarbeiten werden vom 30. Juli bis 3. August zusätzlich in einem anderen Streckenbereich fortgesetzt, sodass auch für den

Gesamtabschnitt zwischen Telgte und Rheda-Wiedenbrück Busse eingesetzt werden, ebenfalls mit veränderten Abfahrtszeiten zwischen Münster und Telgte.

Die konkreten Abfahrtszeiten könnten Fahrgäste „den Aushängeschildern entnehmen“, heißt es in einer Pressemitteilung der Eurobahn. Bushaltestellen für den Schienenersatzverkehr sind in Telgte (Bahnhofsvorplatz), Raestrup-Everswinkel (Bahnhaltdepot), am Bahnhof Warendorf, am Bahnhof Beelen, am Marktplatz an der Warendorfer Straße in

Clarholz, am Halloh (Samholzstraße / Ecke Am Halloh) in Herzebrock, an der Bahnhofstraße (Wendeplatz „Park und Ride“) sowie am Bahnhofsvorplatz in Rheda-Wiedenbrück.

Auch für die regulären Buslinien bringt die Baustelle ab kommender Woche Änderungen mit sich. Die Buslinien R14 und R15 der DB Westfalenbus können die Haltestellen „Schulzentrum“ und „Kreishaus“ nicht bedienen. Alle Fahrten dieser beiden Buslinien beginnen und enden am Warendorfer Bahnhof.

## Open-Air-Kino am 15. und 16. Juli

# Spectre und Star Wars beim „Emsflimmern“

Warendorf (pw). 2011 hatte es seine Premiere erlebt, das Open-Air-Kino „Emsflimmern“, damals auf dem Marktplatz mit dem Klassiker „Der Widerspenstigen Zähmung“. Anno 2016 werden zwei aktuelle Blockbuster gezeigt: Am Freitag, 15. Juli, wird die zehn mal fünf Meter große, aufblasbare Leinwand im Park vor dem Alten Lehrerseminar (Freckenhorster Straße 43) aufgebaut, wo „James Bond 007 – Spectre“ gezeigt wird. Einen Tag darauf, am Samstag, 16. Juli, steht „Star Wars – Das Erwachen der Macht“ auf dem Programm, aber an einem anderen Spielort: im Freibad im Emsseepark.

Waren ursprünglich beide Aufhebungen mit dem Digital-Projektor im Freibad geplant, ist die Vorstellung mit dem Agenten-thriller kurzfristig vor das Alte Lau verlegt worden. Einlass für die Kinofans ist jeweils ab 21 Uhr, die Vorstellungen beginnen bei Dunkelheit ab 22 Uhr. Der Eintritt kostet acht Euro (ermäßigt sechs Euro), die Versorgung mit Getränken und Snacks (selbstredend auch Popcorn) ist gewährleistet. 200 Stühle sind aufgebaut, wer will, kann aber auch eigene Sessel und Picknickdecken mitbringen. Wenn es regnet, werden die Filme in der Aula des Lehrerseminars oder im TaW gezeigt.



Das Open-Air-Kino „Emsflimmern“ startet am 15. Juli mit dem James-Bond-Thriller „Spectre“ im Park vor dem Alten Lehrerseminar, wie (v. l.) André Auer, Raphaela Lagrange und Johannes Austermann von der TaW-Kinokommission gestern bekanntgaben. Bild: Wild

## Ollis EM



Der Voucher der Franzosen aus 2008 (unten) ist ebenso wertlos wie der des DFB für die laufende EM (Mitte). Die Finalkarte (oben) allerdings wird den Warendorfer „Glocke“-Mitarbeiter Oliver Baumjohann am Sonntag ins Stade de France bringen. Bild: bjo

# Zum Finale in Paris ohne die Deutschen und mit 0:0-Fluch

Warendorf (bjo). Portugal gegen Frankreich heißt es nun also, das Finale der Fußball-Europameisterschaft, das am Sonntag um 21 Uhr im Stade de France in St. Denis angepfiffen wird.

Zum ersten Mal in all den Jahren, in denen ich dem Fußball folge, werde ich ein großes Finale live im Stadion sehen. Naja, so ganz stimmt das nicht: Drei Endspiele um die „Europa League“ habe ich ebenso live miterlebt wie fünf DFB-Pokal-Finals in Berlin. Und wer erinnert sich noch an den legendären Uefa-Intertoto-Cup? Bei den Schalker Siegen gegen den SV Pasching (2003) und Slovan Liberec (2004) war ich ebenfalls in der Gelsenkirchener Veltheim-Arena dabei.

Europa League und DFB-Pokal sind erstzunehmende Wettbewerbe. Von ihrer Bedeutung und der globalen Aufmerksamkeit,

die sie auf sich ziehen, sind diese Endspiele aber sicher nicht mit dem Finale einer Europameisterschaft zu vergleichen. „Größer“ ist nur noch das WM-Finale und vielleicht das Endspiel der Champions League.

Karten dafür habe ich bislang noch nie ergattern können – da ist es wieder, mein wiederkehrendes Pech bei Ticket-Verlosungen. Da passt es ins Bild, dass ich für die EM 2008 einen Final-Voucher der französischen Mannschaft ergatterte und diesmal einen des DFB. Bekanntlich hat sich die jeweils andere Mannschaft fürs Endspiel qualifiziert.

Ich bin übrigens recht sicher, dass das Finale am Sonntag 0:0

ausgeht – jedenfalls nach 90 Minuten. Mit Ausnahme des 0:0 der Kroaten gegen die Portugiesen im Achtelfinale habe ich nämlich alle torlosen Unentschieden dieser EM live im Stadion verfolgt. Vier der acht Spiele, die ich bisher gesehen habe, endeten torlos – je eines davon mit französischer und portugiesischer Beteiligung. Als „Torgarant“ kann ich also nicht gelten.

Im Gegensatz zum Ergebnis ist eines ganz sicher: Auf die (mindestens) 90 Minuten im Stade de France am Sonntag freue ich mich richtig, auch wenn das deutsche Team nicht mit von der Partie ist. Und ganz nebenbei wird Andreas und mir bei dieser Fahrt in die französische Hauptstadt auch etwas Zeit für Sehenswürdigkeiten bleiben. Auf dem Programm stehen das Schloss von Versailles und die Kathedrale von St. Denis.

**Die Glocke**  
die guten Seiten des Tages

**Ihr Draht zu uns**

**Lokalredaktion**  
E-Mail ..... waf@die-glocke.de  
Telefon ..... (0 25 81) 93 10 - 20  
Telefax ..... 93 10 - 29  
Peter Wild (Leitung) ..... - 21  
Hans-Jörg Kraneburg (Stv. Leitung) ..... - 40  
Rolf Austrup ..... - 25  
Axel Ebert ..... - 26  
Jürgen Edelkötter ..... - 22  
Nicole Fenneker ..... - 27  
Rita Kleigrew ..... - 24  
Julia Stempfle ..... - 23

**Lokalsport**  
E-Mail ..... waf-sport@die-glocke.de  
Christian Havel ..... - 30  
Telefax ..... 29

**Geschäftsstelle**  
Öffnungszeiten  
Mo.-Do. 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr  
Fr. 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr  
Anschrift  
Markt 17  
48231 Warendorf  
Postfach 110353  
48205 Warendorf

**Servicecenter**  
Aboservice  
Telefon ..... 0 25 22 / 73 - 2 20  
Anzeigenannahme  
Telefon ..... 0 25 22 / 73 - 3 00  
Telefax ..... 0 25 22 / 73 - 2 21  
E-Mail  
servicecenter@die-glocke.de  
Öffnungszeiten  
Mo.-Do. 6 bis 17.30 Uhr  
Fr. 6 bis 16.30 Uhr  
Sa. 7 bis 12 Uhr

**Internet**  
www.die-glocke.de